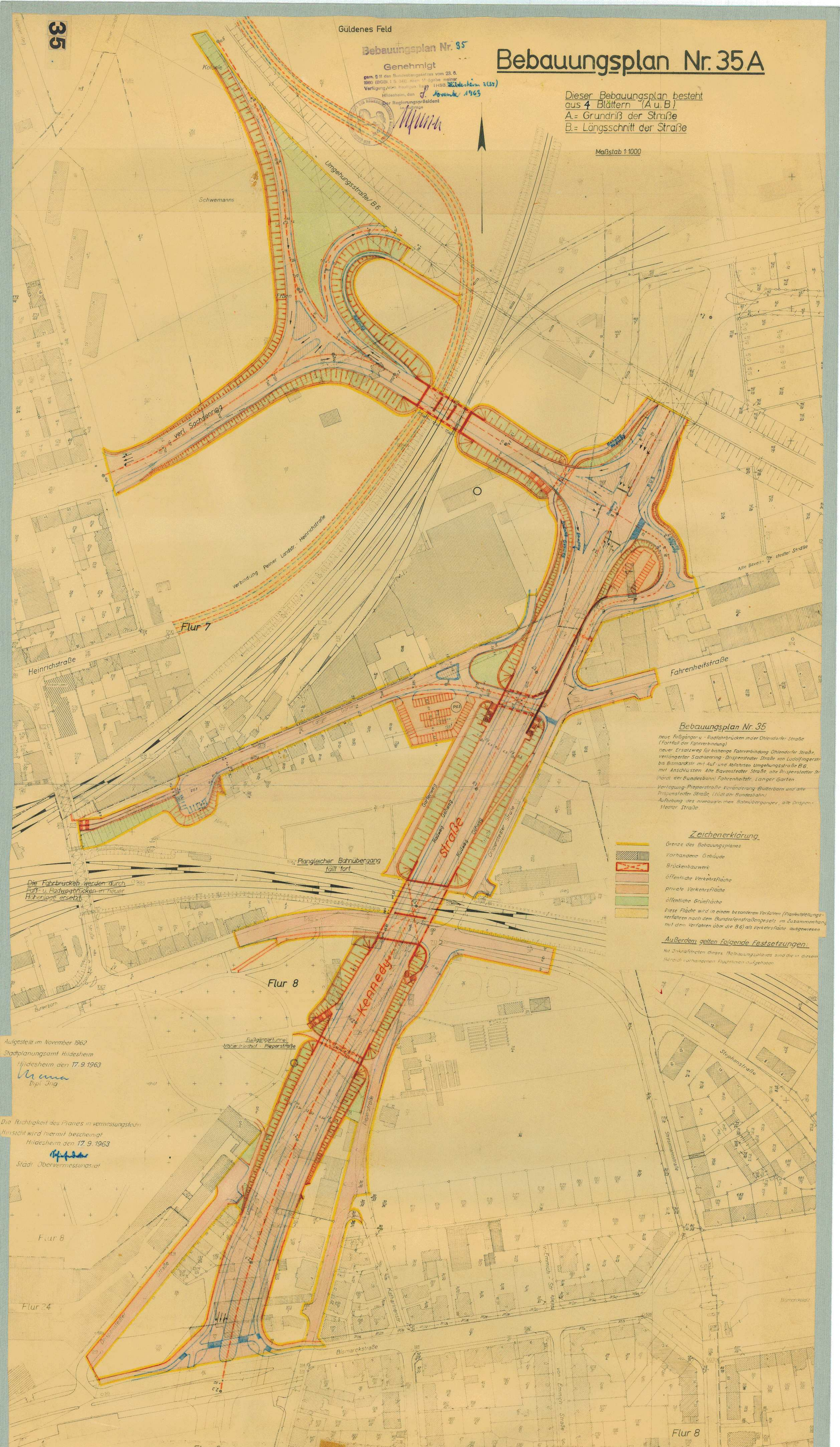




Bebauungsplan Nr. 35A

Dieser Bebauungsplan besteht aus 4 Blättern (A u. B)
A = Grundriß der Straße
B = Längsschnitt der Straße

Maßstab 1:1000



Bebauungsplan Nr. 35

neue Fußgänger- u. Radfahrbrücken in der Ohlendorfer Straße (Fortfall der Fahrverbindung)
neuer Ersatzweg für bestehende Fahrverbindung Ohlendorfer Straße, verlängerte Sachsenring - Dispensteter Straße von Ludolfingerstr. bis Bismarckstr. mit Auf- und Abfahrten Ungeheuerstraße B6, mit Anschlüssen Alte Bavenstetter Straße, alte Dispensteter Str. (nördl. der Bundesbahn) Fahrenheitsstr., Langer Garten
Verlegung Pieperstraße, Veränderung Butterborn und alte Dispensteter Straße, (Stüt der Bundesbahn)
Aufhebung des niveauebenen Bahnüberganges, alte Dispensteter Straße

Zeichenerklärung

- Grenze des Bebauungsplanes
- Vorhandene Gebäude
- Brückenbauwerk
- öffentliche Verkehrsfläche
- private Verkehrsfläche
- öffentliche Grünfläche
- Diese Fläche wird in einem besonderen Verfahren (Planfeststellungsverfahren nach dem Bundesstraßengesetz, im Zusammenhang mit dem Verfahren über die B6) als Verkehrsfläche ausgewiesen

Außerdem gelten folgende Festsetzungen:

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes sind die in diesem Bereich vorhandenen Fluchtlinien aufgehoben

Aufgestellt im November 1962
Stadtplanungsamt Hildesheim
Hildesheim den 17. 9. 1963
H. Haagen
Dipl. Ing.

Die Richtigkeit des Planes in vermessungsrechtlicher Hinsicht wird hiermit bescheinigt
Hildesheim den 17. 9. 1963
H. Haagen
Stadt. Obervermessungsamt

Dem Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 BBAuG v. 23. 6. 60 in der Sitzung am 28. 11. 63 zugestimmt
Hildesheim den 28. 11. 1963
H. Haagen
Stadtbaudirektor

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 BBAuG v. 23. 6. 60 in der Sitzung am 8. 2. 63 bis 7. 3. 1963 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Die Auslegung ist am 31. 1. 1963 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Bedenken u. Anregungen während der Auslegung bekannt gemacht worden
Hildesheim den 28. 11. 1963
H. Haagen
Stadtbaudirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 BBAuG v. 23. 6. 60 u. § 6 (1) der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. 3. 1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung v. 1. 7. 1963 als Satzung beschlossen.
Die Begründung ist gem. § 9 BBAuG v. 23. 6. 60 bekannt gemacht worden
Hildesheim den 17. 9. 1963
H. Haagen
Stadtbaudirektor

Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan wurde auf Grund der gem. § 2 Abs. 6 BBAuG v. 23. 6. 1960 vorgebrachten Anregungen u. Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 1. 7. 1963 zugestimmt
Hildesheim den 17. 9. 1963
H. Haagen
Stadtbaudirektor

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12 BBAuG v. 23. 6. 60 ab 28. 11. 63 öffentlich aus.
Die Bekanntmachung über die Genehmigung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12 BBAuG v. 23. 6. 60 am 28. 11. 63 erfolgt.
Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBAuG mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden
Hildesheim den 28. 11. 63
H. Haagen
Stadtbaudirektor

